

Neues aus der KiTa Gries

Der Regen und die Sonne, der Nebel und der Schnee, die streiten sich ums Wetter, oh weh, oh weh, oh weh!

Das, liebe LeserInnen singen die Kinder gerne und es ist unschwer zu erkennen, welchem Monat dieses Lied gewidmet ist. Sehnsüchtig warten wir mit den Kindern auf die wärmenden Sonnenstrahlen. Im letzten Jahr planschten die Kinder zu dieser Zeit schon im Planschbecken!!!!

Der Monat April verging – mit den unterschiedlichsten Aktivitäten gespickt – wie im Fluge.

Zu Besuch bei den Schulkindern war Frau Heipt von der Jugendzahnpflege. Es war ein lehrreicher Morgen für alle Beteiligten.

Des weiteren folgten die Großen einer Einladung der Grundschule. Die Polizeipuppenbühne war zu Gast. Auch dies war eine gelungene Veranstaltung, deren Inhalt von den Kindern gut aufgenommen wurde.

Der Höhepunkt im Monat April war der Taufgottesdienst von Leah Hans und Luca Schuff, den die Kindergar-

tenkinder – gut vorbereitet durch unser Bibelprojekt „Taufe“ – und die Kindergottesdienstkinder mitgestalteten. Alle waren sich einig – ein gelungener Gottesdienst, bei dem die Kinder (wie es in der Bibel steht) ausdrücklich willkommen waren.

Die Eltern haben die Schultüten für ihre Kinder gefertigt. Die Mühe hat sich gelohnt – es sind allesamt gelungene Unikate!

Das Team hatte im April zwei unterschiedliche Teamfortbildungen: „Erste Hilfe am Kind“ und „Sexualität im Kindesalter“.

Zum letzteren Thema veranstalten wir auch einen Elternabend, der über die Erwachsenenbildung läuft, und zu dem wir ausdrücklich alle einladen, die dieses Thema interessiert:

Donnerstag, 8. Mai

um 19.30 Uhr

Turnhalle Kindergarten Gries

(neben der Kirche)

Referentin: Frau Seifert

(von pro familia Kaiserslautern)

Bis dahin freundliche Grüße

Ihr Grieser KiTa-Team

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

24. Jahrgang

Mai 2008



Foto: AWR

Pfingstbild des KiGo Miesau

2 – Versweise • 3 – Dekanatsfrauentag • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Raumfüllendes Klangereignis • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Presbyterium Miesau • 9 – Neues vom Orgelbau/ Spendenstand Aktion Orgel Miesau • 10 – KiGo Miesau/Neuer Kurs zur Konfirmation • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Wenn jemand Außenstehendes in unsere Gottesdienste kommt, dann kann leicht der Eindruck entstehen, da würde eine Fremdsprache gesprochen. Denn es ist sicher nicht einfach zu verstehen, was da in unserer Liturgie passiert. Das liegt daran, daß es schwierig ist und bleibt, das, was uns begeistert, in Worte zu fassen. Noch dazu in Worte, die andere verstehen und anstecken können.

Und nun ruft der Text des Paulus uns und die Gemeinde in Korinth dazu auf, – zwar auf der Grundlage unserer Begeisterung –, aber eben doch verständlich und von der Vernunft geleitet, von unserem Glauben zu reden. Wie sollen Menschen etwas von Gott erfahren, wenn wir Christen und Christinnen unseren Glauben unverständlich artikulieren?! Da kommen höchstens Mißverständnisse auf. Menschen, die keine Insider sind, bleiben außen vor und bekommen deutlich zu spüren, daß sie „draußen“ sind. Und genau das will Gott nicht.

Er will, daß alle Menschen die frohe Botschaft verstehen können. Das

hat etwas mit Wertschätzung zu tun. Weil Gott uns Menschen wertschätzt, hat er den Geist geschickt, damit alle seine Sprache, und damit ihn selbst, verstehen können. Deshalb hat der Heilige Geist an Pfingsten die Sprachverwirrung aufgelöst. Alle konnten verstehen, was die Jünger zu sagen hatten. Die babylonische Sprachverwirrung wurde von Gott ausgelöst und auch wieder beendet.

Und das soll auch heute noch so sein. Gott möchte, daß wir ihn und uns untereinander verstehen. Dazu gehört, daß wir versuchen müssen, das, was uns begeistert, unseren Mitmenschen verständlich zu machen. Sonst bleibt der Glaube eine Fremdsprache.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein begeistertes, begeisterndes und zugleich verständliches Pfingstfest.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Monatsspruch

Mai

*„Ich will nicht nur
im Geist beten,
sondern auch mit dem Verstand.“*

1Kor 14 VERS 15



Ich komme bald in die Schule

Schaut man auf den Kalender, so kann man feststellen, daß sich die Kindergartenzeit unserer Maxikinder dem Ende zu neigt.

Schulvorbereitung beginnt bei uns bereits mit dem Eintritt in den Kindergarten, doch im letzten Jahr gibt es Aktionen und Angebote, die von den Kindern jedes Jahr von neuem eingefordert werden. Und dies zu Recht, denn besondere Lebenssituationen erfordern besondere Beachtung und Unterstützung im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit.

Das ganz große Ereignis – Ich komme in die Schule – wirft lange Schatten voraus. Vorfreude, vielleicht auch Ängste wachsen, je näher der erste Schultag rückt. Für uns ist es eine wichtige Aufgabe, die Kinder in dieser Zeit zu begleiten, sie zu verstehen und die Freude mit ihnen zu teilen.

Die Maxi's, das sind jetzt die Großen. Sie wollen brauchbare Helfer sein, das Spiel wird durch „Arbeit“ abgelöst und Spielmaterial und Lernfeld verändert sich. Vorbereitung auf die Schule heißt für uns nicht, Lerninhalte der ersten Klasse bereits in den Kindergarten zu verlegen, Arbeitsmappen

„durchzuackern“ oder das letzte Jahr als Schwerpunkt und absolutes „Highlight“ zu sehen. Unsere Maxistunde ist nur ein zusätzliches Angebot in der Vielfalt der Möglichkeiten, die den Kindern während der ganzen Betreuungszeit zur Verfügung stehen.

Fit für die Schule heißt für uns, daß das Kind fähig ist, für sich selbst sorgen zu können, daß es bei Problemen jeglicher Art Lösungsansätze weiß und vor allen Dingen, daß die Lernfreude für Neues geweckt wird. Zur Zeit nehmen immer 2-3 Maxi's am Schulunterricht schon teil. Wir bringen Sie in die Schule und sie verfolgen dort ohne uns alle Angebote mit großem Interesse und freuen sich riesig, schon jetzt ein wenig dazuzugehören. Ein Ganztagesausflug, der Besuch bei der Polizei und die Übernachtung in ihrem Kindergarten werden das Angebot noch abrunden. Wir hoffen, daß wir den diesjährigen Schulanfängern das nötige Rüstzeug für ihren neuen Lebensabschnitt mitgeben konnten und wünschen ihnen einen schönen Start und alles erdenklich Gute.

*Herzliche Grüße
Ihr Kindergarten-Team*

Unser KiGo im Mai 2008

Sonntag, 04.05.2008
kein KiGo

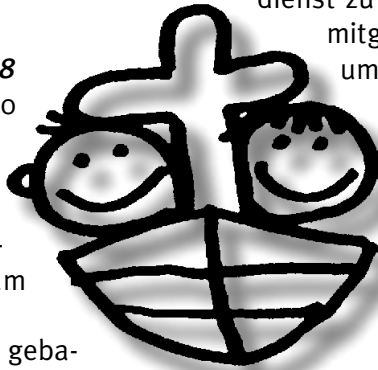
Heute findet ein Familiengottesdienst zu Pfingsten statt, den wir mitgestalten. Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal.

Samstag, 10.05.2008
Generalprobe 11.00 Uhr

Wir treffen uns in der Kirche und üben für den Familiengottesdienst am 11.05.08

Bitte bringt eure gebastelten „Feuerbänder“ mit.

Sonntag, 11.05.2008
KiGo 10.00



KIRCHE MIT KINDERN

Samstag, 17.05.2008
KiGoMo, 10.00 – 12.30 Uhr

Unser Thema heute lautet „Gut behütet“.

*Aufeuren
Besuch
freut sich
das Team des
KiGo Miesau*

Neuer Kurs zur Konfirmation 2010

Nach den Sommerferien beginnen in Gries und Miesau wieder neue Kurse zur Konfirmation.

Alle Kinder, die 2010 vierzehn Jahre alt werden oder sind, werden dazu im Mai persönlich eingeladen. Angeschrieben werden auch alle, die bislang noch nicht getauft sind, und während der Vorbereitungszeit auf die Konfirmation oder an der Konfirmation getauft werden wollen.

Auch ohne Post von uns sind Sie zum Anmeldeabend am 03.06. um 19 Uhr in Gries und am 04.06. um 19 Uhr in Miesau (prot. Gemeindegottesdienstsaal) herzlich eingeladen. Wir wollen ge-

meinsam entscheiden, welche Kinder in diesem Jahrgang dabei sein werden. Abhängig ist dies nämlich nicht nur vom Geburtsjahrgang, sondern auch von der Einschulung oder der jetzigen Klassenzusammensetzung.

Voraussetzung ist ansonsten nur der Wunsch des Kindes, konfirmiert zu werden und die eineinhalb Jahre in und mit der Gruppe mitzuarbeiten.

Wir informieren auch über das Arbeitsmaterial und die Inhalte sowie die Freizeitangebote, die zum Kursablauf gehören.

A. Rummel, Pfr.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM DEKANATSFRAUENTAG 2008

MITTWOCH, 28. MAI 2008
14 BIS 17.30 UHR
DORFHALLE LIMBACH



„VOM REICHTUM EINES ERFÜLLTEN LEBENS“

ANMELDUNG BIS ZUM 19.5.2008 BEI
- URSEL SCHMIDT 06841/80 125
- PROT. PFARRAMT LIMBACH-ALTSTADT 06841/8 02 86
UNKOSTENBEITRAG 4 EURO
BITTE KAFFEEGEDECK MITBRINGEN!

Anmeldung im Pfarramt oder bei J. Weber; wir bieten Mitfahrgelegenheiten

Aus dem Presbyterium Gries

Nicht zum ersten und auch nicht zum letzten Mal stand auf der April-Sitzung des Presbyteriums das Thema Kirchenheizung.

Pfr. Rummel berichtete über die Arbeit des Architekturbüros Fiebiger. Dort wird noch eine Heizlastberechnung für den Kirchenraum erstellt, um wirklich sicher zu gehen, daß die geplante Wandsockelheizleiste für den Wärmebedarf des Kirchenraumes ausreichend ist.

Herr Kramer hat sich in St. Julian auf der Hausmesse einer Heizungsfirma über verschiedene Möglichkeiten der Heizenergie und Umwälzpumpen informiert. Nach einem kurzen Engpaß in der Versorgung mit Pellets (weil die Industrie sich noch nicht so schnell auf die steigende Nachfrage eingestellt hatte) liegt der Preis wie in den vergangenen, so auch in den nächsten Jahren bei rund 185 € je Tonne inklusive 7% MwSt. und Abschlauchpauschale. Ganz wichtig ist bei einer Heizungsanlage der Einbau von Thermostat-Ventilen mit hydraulischem Abgleich in Verbindung mit hocheffizienten Umwälzpumpen, die den Stromverbrauch enorm reduzieren.

An Baumitteln sind für die Heizung nur noch rund 12.000 € vorhanden. Eine entsprechende Heizung würde aber rund 32.000 € kosten. Um nicht alle Rücklagen der Kirchengemeinde

angreifen zu müssen, soll der Betrag über einen Kredit der KfW-Bank finanziert werden. Durch die Einsparung bei Verbrauch, Brennstoff und Strom würden sich die Investitionen in 8,5 Jahren amortisieren.

Zum Vergleich: Die Kirchengemeinde Gries hat eine höhere Stromrechnung als Miesau, obwohl dort die Kirche bislang mit Strom beheizt wird! Dies hängt mit der veralteten Umwälzpumpe und der großen Lüftungsanlage für die Warmluftheizung zusammen.

Sehr erfreut ist das Presbyterium über die Zwischenbilanz der Spendenaktion für die Kirchenleuchten. An dieser Aktion haben sich mit 111 SpenderInnen bisher 26,88 % der prot. Haushalte beteiligt und 2.810 € aufgebracht. Das ergibt einen Schnitt von 25,09 € je Spende.

Der Kindergarten steht mittlerweile schon fast 10 Jahre. Nach dieser Zeit sind jetzt nach und nach dringende Erhaltungs- und Streifarbeiten notwendig. Diese sollen auf einer Sitzung des Kindergartenausschusses aus Presbyterium und Ortsgemeinde am 06.05. besprochen werden.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums ist am 08.05. um 19 Uhr. Zuvor aber sind die beiden Presbyterien zur Bilanzierung ihrer Arbeit in Enkenbach zur Rüstzeit.

L. Kramer

Orgelgehäuse aus Miesau

Der Orgelbaumeister Richard Franz aus Malterdingen bei Freiburg ist zur Zeit mit der Orgeltechnik beschäftigt. Die gesamte mechanische Traktur vom Spieltisch bis zu den Ventilen an der Windlade muß sorgfältig geplant und rekonstruiert werden.

Um den gesteckten Zeitplan einzuhalten und die neue Miesauer Orgel noch mehr mit unserem Ort zu verwurzeln, hat er den Auftrag zur Fertigung des von ihm geplanten und vom Orgelbausachverständigen genehmigten Gehäuses an die Miesauer Schreinerei Brandstetter vergeben.

Beide Firmen haben schon bei der Verwirklichung des Umbaus der

Grieser Weigle-Orgel im Jahr 2001 erfolgreich zusammengearbeitet.

Da das Gehäuse keine tragende Funktion hat, kann es aus gleichmäßig gemasertem und astfreiem Fichtenholz angefertigt werden. Danach wird es farblich der Empore angepaßt.

Durch die Fertigung in der Miesauer Werkstatt entfallen kostspielige Transportkosten und die Empore kann beim Aufbau zugleich von Herrn Brandstetter an das Orgelgehäuse angepaßt werden.

Soviel für heute von unserer derzeit größten „Baustelle“.

A. Rummel, Pfr.

80.000 Euro sind überschritten

Die Spenden stiegen auf exakt **80.864,86 €**. Es spenden 24,36 % der gefragten Personen und Firmen. Darunter 78 Mehrfachspender! Die durchschnittliche Spende beträgt 196,51 €. Der Kostenvoranschlag lautet 94.605 € bzw. 105.805 € für 11 bzw. 13 Klangregister. Die Landeskirche gibt 11.000 € als Zuschuß.

Vormerken: am **Sonntag, den 9. November kommt um 16 Uhr Detlev Schönauer** wieder in unsere Kirche.

SPENDENBAROMETER



Neunundsechzig Pfeifenpatenschaften erbrachten 30.850 €. Eine originelle Urkunde können Sie bereits ab 20 € als Andenken oder Geschenk erwerben. Die Patentafel hängt in der Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen und erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Miesauer Presbyterium

Die Beheizung unserer Kirche wird erneuert und an die Pelletheizung im Pfarrhaus angeschlossen. Bisher wurde die Kirche elektrisch beheizt, was recht teuer ist und außerdem ein Sicherheitsrisiko darstellt. Es gab schon des öfteren Schäden an Schuhen und Handtaschen von Gottesdienstbesuchern, die mit den heißen Heizungsrohren in Berührung kamen. Zudem wurde bei der Installation der neuen Pelletheizung im Pfarrhaus ein späterer Anschluß der Kirche schon mit eingeplant, so daß auch die Kirche möglichst umweltfreundlich und effizient beheizt werden kann.

Auf der Suche nach einem geeigneten und vor allem wirksamen Heizsystem hat Pfarrer Rummel sich in anderen Kirchengemeinden erkundigt. Gemeinsam mit Mitgliedern des Bauausschusses sowie der Kirchen-dienerin hat er Anfang des Jahres die Kirche in Hopfgarten bei Alsfeld besucht, um dort eine empfohlene Kirchenheizung zu besichtigen und den Pfarrer nach den Erfahrungswerten zu fragen. Es handelt sich um ein Kupferrohrsystem, das mit einem Kupferdrahtnetz ummantelt ist, um die Wärme großflächig zu verteilen. Das Netzrohrsystem wird entlang der Außenwände unter der Bank verlegt und die Wärme strömt nach oben und führt zu einer gleichmäßigen Temperierung der Außenwände, von

denen dann anstelle der Kälte eine Wärmestrahlung ausgeht.

Weitere Netzrohre werden unter jede zweite Sitzbankreihe montiert, so daß die Wärme sich auch innerhalb des Kirchenraumes gleichmäßig verteilen kann. Das Nahwärmenetz wird nun durch das vierte Gebäude vervollständigt und führt damit vor allem an den Wochenenden zu einer noch besseren Auslastung der Pelletöfen. Darüberhinaus wird die Kirche auf eine Grundtemperatur von 8°C beheizt, so daß sie über die Woche nicht so stark auskühlt. Das war bisher aufgrund der hohen Strompreise nicht möglich. Die Umbaukosten betragen 27.850 €. Die Finanzierung kann aus Baumitteln erfolgen.

Im Orgelbauprojekt wurde ebenfalls ein Auftrag erteilt. Die ortsansässige Schreinerfirma Brandstetter wurde über den Orgelbaumeister Richard Franz mit dem Bau des Orgelgehäuses beauftragt. Die Kosten betragen 6.000 € und beinhalten auch die Anpassung der Emporenbrüstung.

Vom 2. bis 4. Mai befindet sich das Miesauer Presbyterium gemeinsam mit den PresbyterInnen aus Gries bei einer Rüstzeit in einem kirchlichen Tagungshaus in Enkenbach-Alsenborn.

Der Termin für die nächste Sitzung ist am 14.05.08 um 19.30 Uhr.

Birgitt Czok

Raumfüllendes Klangereignis

Nach fast 11 Jahren Pause gastierte das Homburger Vokalensemble wieder in unserer Grieser Kirche. Nach der Gründung des Fördervereins im Jahr 1997 war es die dritte Veranstaltung im November. Unter der neuen Leitung von Carola Ulrich haben die Sängerinnen und Sänger die inzwischen 45. Veranstaltung mit Bravour bestritten.

Unter dem Thema „Leben und Tod“ stand das Konzertprogramm mit chorischem schweren zum Teil zeitgenössischen Stücken. Passend zum Sonntag Kantate eröffnete das Konzert mit Hans Leo Hassler („Cantate Domino“). Präludium und Fuge in e-moll von J.S. Bach wurden von Stefan Ulrich an der Weigle-Orgel brillant registriert und

spielerisch mit herausforderndem Tempo interpretiert. Vor allem die modernen Chorsätze von Francis Poulenc („Timor Et Tremor“ und „Exultate Deo“) begeisterten das Publikum. Ebenso wie Hugo Distlers beeindruckender Jahrkreis („Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser“ und „Also hat Gott die Welt geliebt“).

Variationen von Jehan Alain über ein Thema von Clement Jannequin an der Orgel rundeten das Programm ab, für das es großen Applaus gab.

Am 18.05. um 18 Uhr Gospelkonzert mit Wings of Joy in der Grieser Kirche! Eintritt frei

Unser Spendenkonto 201 359, VR-Bank Westpfalz (BLZ 540 616 50).

A. Rummel, 1. Vors.



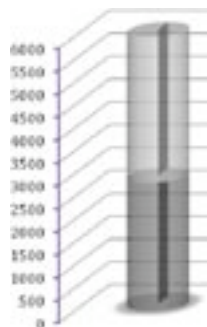
Das Homburger Vokalensemble in Gries

Foto: AWR

01.05.: Himmelfahrt	10 Uhr in Vogelbach
04.05.: Exaudi	10 Uhr (<i>Röm 8,26-30</i>)
12.05.: Pfingstmontag	10 Uhr (<i>Apg 2,22-39*</i>) mit Taufen von Jannis Krupp und Steven Schumak und Abendmahl
18.05.: Trinitatis	9 Uhr (<i>2Kor 13,11+13</i>)
25.05.: 1. So.n. Trinitatis	14 Uhr (<i>5Mos 6,4-9</i>) Silberne Konfirmation mit Abendmahl
01.06.: 2. So.n. Trinitatis	10 Uhr (<i>1Kor 9,16-23</i>)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	07. und 21.05. jeweils 19 Uhr im Gemeindesaal
Förderverein Kirchenorgel	18.05. um 18 Uhr Gospelkonzert „Wings of Joy“
Kindergartenauschuß	06.05. um 19.30 Uhr im prot. Gemeindesaal
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.30 Uhr (am 10., 17. und 31.05.)
Kirchenchor Miesau	montags um 18.45 Uhr
Konfirmationskurs 2009	dienstags um 15.45 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	15.05. um 20 Uhr in Gries
Presbyteriumssitzung	08.05. um 19 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	27.05. um 11 Uhr
Singkreis	08.05. um 19.30 Uhr



Mai



Vielen Dank für die zahlreichen Spenden zugunsten der neuen Kirchenleuchten in Gries. 111 Spenderinnen und Spender gaben bis jetzt 2.810 €.



Das Opfergeld für Monat Mai ist in Gries und Miesau bestimmt für die Kirchenmusik (z.B. Vergütungen der Organistinnen und Wartung der Orgel)

01.05.: Himmelfahrt	10 Uhr in Vogelbach
04.05.: Exaudi	14 Uhr (<i>Röm 8,26-30</i>)
11.05.: Pfingstsonntag	10 Uhr (<i>Familiengottesdienst</i>) mit Abendmahl
18.05.: Trinitatis	10 Uhr (<i>2Kor 13,11+13</i>) Goldene Konfirmation mit Abendmahl und Gesangverein
25.05.: 1. So.n. Trinitatis	10 Uhr (<i>5Mos 6,4-9</i>)
01.06.: 2. So.n. Trinitatis	14 Uhr (<i>1Kor 9,16-23</i>) Silberne Konfirmation mit Abendmahl
Basketballgruppe	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
Besuchsdienstkreis	14.05. um 15 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	im Gemeindesaal
Dekanatsfrauentag	28.05. in Limbach siehe Seite 3
Familientreff	25.05. um 10.30 Uhr, Krabbelgottesdienst und Brunch (bitte bei Frau Weber anmelden und in die Liste eintragen)
Frauenbund	29.05. um 15 Uhr im prot. Gemeindesaal
Frauentreff	27.05. um 20 Uhr
Gemeindenachmittag	13.05. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz mit Frauenbund
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kirchenchor Miesau	montags um 18.45 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2009	mittwochs um 16 Uhr (nach Pfingsten im Praktikum) Konfitag am 31.05. in Bruchmühlbach!
Krabbelstube	dienstags ab 9.30 Uhr
Musikprojekt	montags um 16 Uhr bzw. um 16.45 Uhr im Gemeindesaal
Ökum. Bibelgespräch	15.05. um 20 Uhr in Gries
Presbyteriumssitzung	14.05. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	27.05. um 11 Uhr
Singkreis	08.05. um 19.30 Uhr

